

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
X	des Hauptausschusses	13.5.13	8.1
	des Finanz- und Wirtschaftsausschusses		
	der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2012

A) SACHVERHALT

Der Fachdienst Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein hatte im Einvernehmen mit dem Gemeindeprüfungsamt entschieden, dass die Jahresabschlüsse der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für die Jahre 2011 bis 2013 zusammengefasst geprüft werden können. Die Entscheidung des Fachdienstes ist in dem relativ geringen Umfang der wirtschaftlichen Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaft begründet. Eine gesonderte Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses 2012 ist danach nicht erforderlich.

In der Anlage wird die Bilanz zum 31.12.2012, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012 mit Anhang und der Lagebericht 2012 vorgelegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2012 einen Jahresüberschuss von 767,28 € (2011: 112,56 €) aus. Das Eigenkapital zum 31.12.2012 beträgt 33.727,50 €. Die Bilanzsumme wird in Höhe von 35.291,23 € ausgewiesen.

B) STELLUNGNAHME

Es wird empfohlen, den Jahresabschluss 2012 in der vorgelegten Fassung - ergänzt um die Entlastung der Geschäftsführung - festzustellen.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Auf den städtischen Haushalt der Stadt Heiligenhafen ergeben sich unmittelbar keine finanziellen Auswirkungen.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2012, der mit einem Jahresüberschuss von 767,28 € und einem Eigenkapital von 33.727,50 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.





(Heiko Müller)
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	15.4.13
Büroleitender Beamter	16.4.

HVB BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2012

	2012 €	Vorjahr €
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.500,00	1.500,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	946,00	1.125,30
	554,00	374,70
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	213,28	267,61
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	767,28	642,31
5. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0,00	529,75
6. Jahresüberschuss	767,28	112,56

Hilfingrafen, den 10.04.2013

HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Heiligenhafen

Anhang zum 31.12.2012

I. Bewertungsgrundsätze

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nennwert bewertet.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Eigenkapital

Das gekennzeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €.

Sonstige Rückstellungen

Es handelt sich um eine Rückstellung für Prüfungskosten des Jahresabschlusses.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge, sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Gesellschaft erhält für die Übernahme der persönlichen Haftung einen Betrag in Höhe von jeweils 6 % ihres Stammkapitals durch die HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG, Heiligenhafen.

Jahresüberschuss

Die Geschäftsführer schlagen vor, den aus dem Jahresüberschuss von 767,28 € und dem Gewinnvortrag von 7.960,22 € bestehenden Bilanzgewinn von 8.727,50 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

IV. Ergänzende Angaben

Die Gesellschaft ist die persönlich haftende Gesellschafterin der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG, Heiligenhafen. Die Gesellschaft leistet keine Kapitaleinlagen.

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beinhaltet ausschließlich die Zuführung zur Rückstellung in Höhe von 500,00 €.

Heiligenhafen, den 10. April 2013

HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH



(Manfred Wohnrade)
Geschäftsführer



(Joachim Gabriel)
Geschäftsführer

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft ist Komplementärin der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG, Heiligenhafen.

Die Aufgabe der Gesellschaft besteht in der Geschäftsführung und der Vertretung der vorgenannten Kommanditgesellschaft.

Der Gesellschaftsvertrag der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG, Heiligenhafen, enthält für den Aufwand der Gesellschaft entsprechende Erstattungsregeln, so dass grundsätzlich mit einem etwa ausgeglichenen Jahresergebnis zu rechnen ist.

Der Geschäftsverlauf entwickelte sich im Berichtsjahr zufriedenstellend und ohne besondere Vorkommnisse.

Für das Geschäftsjahr 2012 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 767,28 € entstanden.

Im Berichtsjahr lagen keine Rechtsstreitigkeiten vor.

Sonstige Ereignisse, die die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft verändert haben, sind nicht eingetreten.

Nennenswerte Unglücksfälle oder Naturkatastrophen sind im Berichtsjahr nicht eingetreten.

2. Ertragslage

Umsatzerlöse waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich wie im Vorjahr auf 1.500 €.

3. Finanzlage

Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen durchgeführt.

4. Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2012 stellt sich die Vermögenslage der HVB GmbH wie folgt dar:

Es befinden sich keine langfristigen Vermögensgegenstände im Bestand.

Das langfristig verfügbare Kapital beträgt T€ 33,7. Die Eigenkapitalquote beträgt 95,6 %.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

6. Risikobericht

Grundsätzlich besteht für die Gesellschaft das Risiko einer Inanspruchnahme als Komplementärin. Das tatsächliche Risiko einer solchen Inanspruchnahme wird jedoch als gering angesehen.

Aus unerledigten Rechtsstreitigkeiten bestehen keine Risiken in Form von Ansprüchen der Kläger.

Darüber hinaus bestehen keine wesentlichen Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

7. Prognosebericht

Die Prognose der Geschäftsführung für die mittelfristige Entwicklung der Ertragslage ist optimistisch und gründet sich auf die auf Dauer angelegte Gesellschaft, bei der die HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH Komplementärin ist.

Für die Jahre 2013 und 2014 werden von der Geschäftsführung ähnliche Entwicklungen wie im Geschäftsjahr 2012 erwartet.

Die Investitionsplanung sieht für den mittelfristigen Zeitraum keine Investitionen vor.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 geht bei Erträgen von 2.000,00 € und Aufwendungen von 1.500,00 € von einem Jahresgewinn von 500,00 € aus.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 liegt noch nicht vor.

8. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestehen für die Gesellschaft nicht.

9. Weitere Angaben nach der EigVO

9.1. Entwicklung der Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Es befinden sich keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte im Bestand. Daran haben sich keine Änderungen ergeben.

9.2. Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der technischen Anlagen

Es befinden sich keine technischen Anlagen im Bestand.

9.3. Investitionstätigkeit, Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

Anlagen im Bau existieren nicht. Es sind auch keine Bauvorhaben geplant.

9.4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Das Eigenkapital und die Rücklagen entwickelten sich wie folgt:

	Anfangs- Bestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Gezeichnetes Kapital	25,0	0,0	0,0	25,0
Gewinnvortrag	7,8	0,1	0,0	7,9
Jahresgewinn	0,1	0,7	0,0	0,8
Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung	0,5	0,5	0,0	1,0


9.5. Umsatzerlöse

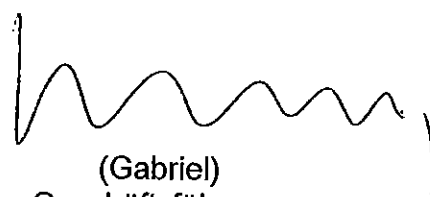
Im Berichtsjahr wurden keine Umsatzerlöse erzielt.

9.6. Personalwesen

Im Berichtsjahr wurden keine Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Heiligenhafen, den 10. April 2013


(Wohnrade)
Geschäftsführer


(Gabriel)
Geschäftsführer